



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Soest

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	296 875	100,0	145 297	151 578
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 112	4,1	6 135	5 977
5 - 9	14 251	4,8	7 232	7 019
10 - 14	16 956	5,7	8 801	8 155
15 - 19	17 520	5,9	8 886	8 634
20 - 24	16 466	5,5	8 676	7 790
25 - 29	15 330	5,2	7 920	7 410
30 - 34	15 693	5,3	7 732	7 961
35 - 39	17 239	5,8	8 378	8 861
40 - 44	24 638	8,3	12 512	12 126
45 - 49	26 772	9,0	13 665	13 107
50 - 54	23 843	8,0	12 099	11 744
55 - 59	19 963	6,7	9 958	10 005
60 - 64	16 720	5,6	8 271	8 449
65 - 69	13 992	4,7	6 703	7 289
70 - 74	17 742	6,0	8 113	9 629
75 - 79	11 934	4,0	5 197	6 737
80 - 84	8 774	3,0	3 343	5 431
85 - 89	4 936	1,7	1 304	3 632
90 und älter	1 994	0,7	372	1 622
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 960	2,3	3 522	3 438
3 - 5	7 737	2,6	3 931	3 806
6 - 9	11 666	3,9	5 914	5 752
10 - 15	20 310	6,8	10 530	9 780
16 - 18	10 478	3,5	5 323	5 155
19 - 24	20 154	6,8	10 510	9 644
25 - 39	48 262	16,3	24 030	24 232
40 - 59	95 216	32,1	48 234	46 982
60 - 66	21 319	7,2	10 487	10 832
67 - 74	27 135	9,1	12 600	14 535
75 und älter	27 638	9,3	10 216	17 422
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 605	38,9	62 823	52 782
Verheiratet	140 688	47,4	70 455	70 233
Verwitwet	21 971	7,4	3 757	18 214
Geschieden	18 405	6,2	8 183	10 222
Eingetr. Lebenspartnerschaft	158	0,1	(52)	(106)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	6	6
Ohne Angabe	(27)	(0,0)	12	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	280 244	94,4	136 754	143 490
Bosnien und Herzegowina	497	0,2	247	250
Griechenland	1 050	0,4	563	487
Italien	2 421	0,8	1 385	1 036
Kasachstan	245	0,1	106	139
Kroatien	369	0,1	169	200
Niederlande	266	0,1	(149)	(117)
Österreich	152	0,1	79	(73)
Polen	1 285	0,4	525	760
Rumänien	(147)	(0,0)	57	90
Russische Föderation	576	0,2	214	362
Türkei	2 768	0,9	1 478	1 290
Ukraine	107	0,0	33	74
Sonstige	6 748	2,3	3 538	3 210
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	166 540	56,7	79 540	87 010
Evangelische Kirche	76 320	26,0	35 270	41 050
Evangelische Freikirchen	1 970	0,7	1 060	900
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,0	1 430	1 620
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 970	2,0	3 020	2 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 630	13,5	22 710	16 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	155 190	52,9	83 430	71 750
Erwerbstätige	149 360	50,9	80 280	69 070
Erwerbslose	5 830	2,0	3 150	2 680
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 630	1,6	2 550	2 080
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 200	0,4	600	600
Nichterwerbspersonen	138 390	47,1	59 670	78 710
Personen unterhalb des Mindestalters	43 440	14,8	22 370	21 070
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 490	20,9	25 980	35 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 890	5,1	7 370	7 520
Hausfrauen und Hausmänner	11 170	3,8	340	10 820
Sonstige	7 400	2,5	3 600	3 790
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	126 590	84,8	65 780	60 810
Beamte/-innen	7 060	4,7	4 140	2 920
Selbstständige mit Beschäftigten	6 430	4,3	4 810	1 620
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	5,2	4 940	2 890
Mithelfende Familienangehörige	1 450	1,0	610	840
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 270	5,0	5 370	1 900
Akademische Berufe	21 630	14,8	11 640	9 990
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 690	19,6	13 820	14 870
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 550	12,7	6 340	12 210
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 610	15,4	7 050	15 560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 580	1,8	2 120	460
Handwerks- und verwandte Berufe	19 510	13,3	17 590	1 910
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 500	7,9	9 000	2 500
Hilfsarbeitskräfte	13 540	9,2	4 890	8 650
Angehörige der regulären Streitkräfte	510	0,4	480	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 620	2,4	2 160	1 460
Produzierendes Gewerbe	47 340	31,7	36 390	10 950
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 460	25,7	28 630	9 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 750	1,2	1 430	320
Baugewerbe	7 140	4,8	6 330	810
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 430	23,1	18 030	16 390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 640	17,2	11 520	14 110
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 790	5,9	6 510	2 280
Sonstige Dienstleistungen	63 960	42,8	23 700	40 260
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 410	2,3	1 720	1 690
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 060	10,1	8 070	6 980
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 540	5,7	4 630	3 910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 960	24,7	9 280	27 680
Unbekannt	10	0,0	0	10

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 310	31,6	7 190	6 120
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 240	50,4	10 860	10 380
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 620	18,1	3 310	4 310
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 380	8,1	10 030	10 340
Ohne Schulabschluss	12 870	5,1	5 990	6 880
Noch in schulischer Ausbildung	7 510	3,0	4 050	3 460
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 860	39,5	49 140	49 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 060	26,0	27 370	37 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 440	23,0	24 060	33 380
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 620	3,0	3 310	4 310
Fachhochschulreife	26 220	10,5	13 880	12 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 660	15,9	20 100	19 560
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 110	28,0	28 210	41 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	120 070	48,0	59 760	60 310
Fachschulabschluss	28 140	11,3	14 060	14 080
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 210	1,3	1 570	1 640
Fachhochschulabschluss	11 990	4,8	7 640	4 350
Hochschulabschluss	14 750	5,9	7 760	7 000
Promotion	1 890	0,8	1 530	360
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	233 620	79,6	113 020	120 600
Personen mit Migrationshintergrund	59 920	20,4	30 030	29 890
Ausländer/-innen	16 220	5,5	8 260	7 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11 830	4,0	5 740	6 090
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 380	1,5	2 520	1 870
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 710	14,9	21 780	21 930
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 000	9,2	13 070	13 930
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 710	5,7	8 710	8 000
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 450	3,2	5 050	4 400
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	2,5	3 660	3 610

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	780	1,3	380	400
Griechenland	1 480	2,5	820	660
Italien	3 430	5,7	2 090	1 330
Kasachstan	9 370	15,6	4 420	4 950
Kroatien	650	1,1	290	360
Niederlande	820	1,4	290	530
Österreich	460	0,8	250	/
Polen	11 420	19,1	5 660	5 760
Rumänien	380	0,6	/	/
Russische Föderation	10 890	18,2	5 470	5 410
Türkei	4 490	7,5	2 260	2 230
Ukraine	410	0,7	/	230
Sonstige	15 340	25,6	7 790	7 540
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	470	1,2	240	230
1960 - 1969	1 770	4,6	1 010	760
1970 - 1979	4 040	10,4	2 060	1 980
1980 - 1989	5 910	15,2	3 020	2 880
1990 - 1999	19 330	49,8	9 350	9 980
2000 - 2011	6 270	16,2	2 480	3 800
Unbekannt	1 030	2,7	640	390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 640	7,7	2 270	2 380
5 - 9 Jahre	7 130	11,9	3 450	3 680
10 - 14 Jahre	9 030	15,1	4 420	4 610
15 - 19 Jahre	14 260	23,8	6 880	7 390
20 und mehr Jahre	23 830	39,8	12 380	11 450
Unbekannt	1 030	1,7	640	390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	296 875	100,0	280 244	16 631	8 107	5 687	2 689	148
Geschlecht								
Männlich	145 297	48,9	136 754	8 543	4 305	2 782	1 369	87
Weiblich	151 578	51,1	143 490	8 088	3 802	2 905	1 320	61
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12 112	4,1	11 864	248	(79)	(73)	(75)	21
5 - 9	14 251	4,8	13 843	408	146	124	126	12
10 - 14	16 956	5,7	15 996	960	334	474	140	12
15 - 19	17 520	5,9	16 576	944	366	429	134	15
20 - 24	16 466	5,5	15 270	1 196	456	404	324	12
25 - 29	15 330	5,2	14 053	1 277	484	465	316	12
30 - 34	15 693	5,3	13 938	1 755	705	668	364	18
35 - 39	17 239	5,8	15 342	1 897	872	672	341	12
40 - 44	24 638	8,3	22 889	1 749	925	529	282	13
45 - 49	26 772	9,0	25 316	1 456	772	466	209	9
50 - 54	23 843	8,0	22 566	1 277	830	308	(133)	6
55 - 59	19 963	6,7	18 888	1 075	667	306	96	6
60 - 64	16 720	5,6	15 769	951	558	343	50	-
65 - 69	13 992	4,7	13 391	601	358	210	33	-
70 - 74	17 742	6,0	17 276	466	295	141	30	-
75 - 79	11 934	4,0	11 714	220	154	60	6	-
80 - 84	8 774	3,0	8 674	(100)	67	15	(18)	-
85 - 89	4 936	1,7	4 894	42	30	-	12	-
90 und älter	1 994	0,7	1 985	9	9	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 960	2,3	6 805	(155)	46	45	52	12
3 - 5	7 737	2,6	7 578	159	55	(41)	51	12
6 - 9	11 666	3,9	11 324	342	124	111	98	9
10 - 15	20 310	6,8	19 156	1 154	397	577	168	(12)
16 - 18	10 478	3,5	9 915	563	230	251	70	12
19 - 24	20 154	6,8	18 771	1 383	529	479	360	15
25 - 39	48 262	16,3	43 333	4 929	2 061	1 805	1 021	42
40 - 59	95 216	32,1	89 659	5 557	3 194	1 609	720	34
60 - 66	21 319	7,2	20 114	1 205	714	429	62	-
67 - 74	27 135	9,1	26 322	813	497	265	(51)	-
75 und älter	27 638	9,3	27 267	371	260	(75)	36	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	115 605	38,9	110 104	5 501	2 423	1 841	1 131	106
Verheiratet	140 688	47,4	131 112	9 576	4 758	3 405	1 377	36
Verwitwet	21 971	7,4	21 438	533	309	160	64	-
Geschieden	18 405	6,2	17 424	981	608	274	99	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	158	0,1	148	10	3	4	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	6	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(27)	(0,0)	-	(27)	3	3	15	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	166 540	56,7	160 400	6 140	5 230	490	400	/
Evangelische Kirche	76 320	26,0	75 310	1 010	520	260	210	/
Evangelische Freikirchen	1 970	0,7	1 870	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,0	1 350	1 700	1 010	490	170	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 970	2,0	3 220	2 750	690	1 560	470	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 630	13,5	35 100	4 530	1 700	1 790	990	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	155 190	52,9	146 260	8 930	5 050	2 690	1 130	/
Erwerbstätige	149 360	50,9	140 920	8 440	4 860	2 510	1 030	/
Erwerbslose	5 830	2,0	5 340	490	(180)	180	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 630	1,6	4 270	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 200	0,4	1 060	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	138 390	47,1	131 150	7 240	3 840	2 240	1 080	/
Personen unterhalb des Mindestalters	43 440	14,8	41 920	1 520	780	450	240	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 490	20,9	59 310	2 180	1 500	570	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 890	5,1	13 950	940	400	390	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 170	3,8	9 630	1 540	560	590	380	/
Sonstige	7 400	2,5	6 340	1 060	600	230	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	126 590	84,8	119 180	7 410	4 210	2 290	880	/
Beamte/-innen	7 060	4,7	7 050	10	10	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 430	4,3	5 960	470	330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	5,2	7 360	460	270	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 450	1,0	1 370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 270	5,0	6 750	520	/	/	/	/
Akademische Berufe	21 630	14,8	20 920	720	490	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 690	19,6	27 890	800	550	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 550	12,7	17 980	570	400	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 610	15,4	21 310	1 300	820	310	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 580	1,8	2 500	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 510	13,3	18 100	1 410	930	350	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 500	7,9	10 330	1 170	720	290	/	/
Hilfsarbeitskräfte	13 540	9,2	11 730	1 810	880	690	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	510	0,4	510	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 620	2,4	3 380	240	/	60	/	/
Produzierendes Gewerbe	47 340	31,7	44 270	3 070	1 920	880	(260)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 460	25,7	35 800	2 660	1 630	800	(220)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 750	1,2	1 670	(80)	60	/	/	/
Baugewerbe	7 140	4,8	6 810	330	240	70	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 430	23,1	32 370	2 060	(1 100)	640	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 640	17,2	23 850	1 780	(960)	550	(250)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 790	5,9	8 510	(280)	.	(90)	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	63 960	42,8	60 890	3 070	1 690	930	440	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 410	2,3	3 350	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 060	10,1	13 870	(1 180)	(540)	(490)	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 540	5,7	8 480	(60)	(50)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 960	24,7	35 200	1 760	1 060	420	280	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 310	31,6	12 840	470	250	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 240	50,4	20 120	1 130	490	450	170	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 620	18,1	7 240	380	/	170	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 380	8,1	15 510	4 860	2 480	1 650	690	/
Ohne Schulabschluss	12 870	5,1	8 500	4 370	2 310	1 440	590	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 510	3,0	7 020	490	170	210	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 860	39,5	94 690	4 170	2 610	1 120	370	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 060	26,0	62 520	2 540	1 390	770	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 440	23,0	55 280	2 160	1 210	600	350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 620	3,0	7 240	380	/	170	/	/
Fachhochschulreife	26 220	10,5	25 220	1 000	680	210	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 660	15,9	37 470	2 180	1 290	420	480	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	70 110	28,0	61 980	8 120	4 190	2 640	1 180	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	120 070	48,0	115 590	4 480	2 920	1 110	440	/
Fachschulabschluss	28 140	11,3	27 310	830	560	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 210	1,3	3 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 990	4,8	11 610	380	290	/	/	/
Hochschulabschluss	14 750	5,9	13 960	800	420	/	/	/
Promotion	1 890	0,8	1 840	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	233 620	79,6	233 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	59 920	20,4	43 710	16 220	9 200	4 610	2 250	160
Ausländer/-innen	16 220	5,5	/	16 220	9 200	4 610	2 250	160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11 830	4,0	/	11 830	6 450	3 310	1 960	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 380	1,5	/	4 380	2 740	1 290	300	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 710	14,9	43 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 000	9,2	27 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 710	5,7	16 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 450	3,2	9 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	2,5	7 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	780	1,3	470	310	/	310	/	/
Griechenland	1 480	2,5	/	1 200	1 200	/	/	/
Italien	3 430	5,7	910	2 520	2 510	/	/	/
Kasachstan	9 370	15,6	9 140	230	/	/	230	/
Kroatien	650	1,1	230	430	/	420	/	/
Niederlande	820	1,4	/	620	620	/	/	/
Österreich	460	0,8	/	200	200	/	/	/
Polen	11 420	19,1	10 070	1 350	1 350	/	/	/
Rumänien	380	0,6	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	10 890	18,2	10 310	570	/	560	/	/
Türkei	4 490	7,5	1 860	2 630	/	2 630	/	/
Ukraine	410	0,7	310	/	/	/	/	/
Sonstige	15 340	25,6	9 400	5 940	3 200	590	2 020	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	470	1,2	420	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 770	4,6	650	1 130	940	/	/	/
1970 - 1979	4 040	10,4	1 740	2 300	1 420	770	/	/
1980 - 1989	5 910	15,2	4 500	1 410	810	420	/	/
1990 - 1999	19 330	49,8	16 380	2 950	1 410	970	540	/
2000 - 2011	6 270	16,2	2 820	3 460	1 480	860	1 080	/
Unbekannt	1 030	2,7	500	530	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 640	7,7	3 180	1 460	750	220	440	/
5 - 9 Jahre	7 130	11,9	5 420	1 710	670	520	500	/
10 - 14 Jahre	9 030	15,1	6 750	2 280	1 000	740	530	/
15 - 19 Jahre	14 260	23,8	12 320	1 940	890	780	240	/
20 und mehr Jahre	23 830	39,8	15 540	8 290	5 540	2 200	500	/
Unbekannt	1 030	1,7	500	530	340	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	296 875	100,0	53 555	39 080	84 342	60 526	59 372
Geschlecht							
Männlich	145 297	48,9	27 440	20 210	42 287	30 328	25 032
Weiblich	151 578	51,1	26 115	18 870	42 055	30 198	34 340
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	115 605	38,9	53 555	33 974	19 775	5 002	3 299
Verheiratet	140 688	47,4	-	4 755	55 701	45 602	34 630
Verwitwet	21 971	7,4	-	3	643	2 859	18 466
Geschieden	18 405	6,2	-	323	8 090	7 021	2 971
Eingetr. Lebenspartnerschaft	158	0,1	-	16	106	33	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	6	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	3	6	3	-
Ohne Angabe	(27)	(0,0)	-	6	15	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	280 244	94,4	51 349	36 253	77 485	57 223	57 934
Bosnien und Herzegowina	497	0,2	50	64	201	146	36
Griechenland	1 050	0,4	179	146	400	187	(138)
Italien	2 421	0,8	251	353	879	632	306
Kasachstan	245	0,1	24	27	162	29	3
Kroatien	369	0,1	24	48	123	129	45
Niederlande	266	0,1	24	21	88	88	45
Österreich	152	0,1	9	3	42	(44)	(54)
Polen	1 285	0,4	(107)	194	691	275	18
Rumänien	(147)	(0,0)	12	34	(95)	3	3
Russische Föderation	576	0,2	(53)	(115)	337	(61)	10
Türkei	2 768	0,9	538	518	1 087	367	258
Ukraine	107	0,0	15	(12)	62	15	3
Sonstige	6 748	2,3	920	1 292	2 690	1 327	519
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	166 540	56,7	29 460	21 020	46 200	33 190	36 670
Evangelische Kirche	76 320	26,0	13 180	11 190	19 290	15 330	17 330
Evangelische Freikirchen	1 970	0,7	400	/	700	420	210
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,0	670	250	1 270	530	330
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 970	2,0	1 710	920	1 870	860	620
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 630	13,5	8 160	4 540	13 820	9 590	3 510

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	155 190	52,9	1 590	28 850	75 090	44 940	4 720
Erwerbstätige	149 360	50,9	1 290	27 460	72 570	43 340	4 700
Erwerbslose	5 830	2,0	/	1 390	2 520	1 600	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 630	1,6	/	1 040	2 180	1 340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 200	0,4	/	350	(350)	250	/
Nichterwerbspersonen	138 390	47,1	52 110	9 270	8 100	15 110	53 800
Personen unterhalb des Mindestalters	43 440	14,8	43 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 490	20,9	/	/	900	8 090	52 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 890	5,1	8 480	6 180	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 170	3,8	/	1 320	4 420	4 480	940
Sonstige	7 400	2,5	/	1 760	2 570	2 540	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	126 590	84,8	1 110	25 750	62 470	34 720	2 540
Beamte/-innen	7 060	4,7	/	660	3 250	3 060	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 430	4,3	/	320	2 810	2 690	610
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	5,2	/	570	3 550	2 560	1 050
Mithelfende Familienangehörige	1 450	1,0	/	/	480	320	410
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 270	5,0	/	370	4 110	2 470	330
Akademische Berufe	21 630	14,8	/	2 730	11 410	6 800	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 690	19,6	/	5 450	14 690	7 910	490
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 550	12,7	/	3 370	9 370	5 410	370
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 610	15,4	/	5 410	9 850	5 910	1 210
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 580	1,8	/	330	1 050	900	290
Handwerks- und verwandte Berufe	19 510	13,3	/	4 920	9 200	4 900	290
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 500	7,9	/	1 700	5 900	3 460	420
Hilfsarbeitskräfte	13 540	9,2	600	1 860	5 830	4 680	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	510	0,4	/	330	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 620	2,4	/	570	1 510	1 110	380
Produzierendes Gewerbe	47 340	31,7	320	8 180	24 530	13 380	930
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 460	25,7	210	6 410	20 160	10 930	740
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 750	1,2	/	(180)	920	600	/
Baugewerbe	7 140	4,8	/	1 590	3 450	1 840	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 430	23,1	530	6 990	16 800	8 730	1 390
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 640	17,2	280	5 670	12 540	6 240	900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 790	5,9	/	1 320	4 250	2 480	490
Sonstige Dienstleistungen	63 960	42,8	390	11 730	29 720	20 130	2 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 410	2,3	/	(660)	1 620	1 020	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 060	10,1	30	3 200	7 390	3 830	610
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 540	5,7	/	1 110	3 980	3 390	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 960	24,7	/	6 750	16 730	11 880	1 240
Unbekannt	10	0,0	-	-	10	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 310	31,6	13 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 240	50,4	20 670	530	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 620	18,1	2 670	4 900	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 380	8,1	7 040	1 870	4 170	3 360	3 930
Ohne Schulabschluss	12 870	5,1	/	1 330	4 130	3 360	3 930
Noch in schulischer Ausbildung	7 510	3,0	6 930	530	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 860	39,5	/	6 890	22 710	28 650	40 430
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 060	26,0	3 020	15 480	26 440	13 170	6 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 440	23,0	350	10 590	26 390	13 170	6 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 620	3,0	2 670	4 900	/	/	/
Fachhochschulreife	26 220	10,5	/	5 890	12 330	5 280	2 730
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 660	15,9	/	8 050	17 510	9 460	4 640

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 110	28,0	10 160	19 110	13 440	9 990	17 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	120 070	48,0	/	13 360	43 740	32 550	30 360
Fachschulabschluss	28 140	11,3	/	2 740	12 200	7 680	5 520
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 210	1,3	/	/	1 620	930	460
Fachhochschulabschluss	11 990	4,8	/	1 240	5 510	3 390	1 850
Hochschulabschluss	14 750	5,9	/	1 500	5 850	4 820	2 590
Promotion	1 890	0,8	/	/	800	560	500
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	233 620	79,6	39 090	27 660	64 370	49 240	53 270
Personen mit Migrationshintergrund	59 920	20,4	14 530	10 520	18 790	10 680	5 410
Ausländer/-innen	16 220	5,5	2 080	2 510	6 620	3 290	1 710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11 830	4,0	610	1 510	5 130	3 040	1 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 380	1,5	1 460	1 010	1 490	260	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 710	14,9	12 450	8 010	12 170	7 380	3 690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 000	9,2	770	5 350	10 030	7 250	3 600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 710	5,7	11 680	2 660	2 140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 450	3,2	7 400	1 300	700	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	2,5	4 280	1 360	1 450	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	780	1,3	180	/	300	/	/
Griechenland	1 480	2,5	290	320	590	/	/
Italien	3 430	5,7	380	580	1 030	1 080	350
Kasachstan	9 370	15,6	2 120	1 860	2 540	1 980	870
Kroatien	650	1,1	/	/	320	/	/
Niederlande	820	1,4	270	/	310	/	/
Österreich	460	0,8	/	/	/	/	/
Polen	11 420	19,1	2 400	1 870	3 740	2 110	1 290
Rumänien	380	0,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	10 890	18,2	2 590	2 290	2 990	2 150	870
Türkei	4 490	7,5	1 280	860	1 530	460	350
Ukraine	410	0,7	/	/	/	/	/
Sonstige	15 340	25,6	4 540	2 440	5 020	2 180	1 160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	1,2	/	/	/	/	320
1960 - 1969	1 770	4,6	/	/	/	820	800
1970 - 1979	4 040	10,4	/	/	1 140	2 040	870
1980 - 1989	5 910	15,2	/	780	2 500	1 930	690
1990 - 1999	19 330	49,8	360	4 290	8 500	4 410	1 770
2000 - 2011	6 270	16,2	1 000	1 670	2 530	720	350
Unbekannt	1 030	2,7	/	/	330	220	340
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 640	7,7	3 510	550	480	/	/
5 - 9 Jahre	7 130	11,9	4 870	660	1 100	310	180
10 - 14 Jahre	9 030	15,1	4 100	1 070	2 410	1 040	420
15 - 19 Jahre	14 260	23,8	2 020	3 480	4 950	2 720	1 080
20 und mehr Jahre	23 830	39,8	/	4 630	9 520	6 320	3 350
Unbekannt	1 030	1,7	/	/	330	220	340

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	296 875	100,0	115 605	140 846	21 980	18 417	(27)
Geschlecht							
Männlich	145 297	48,9	62 823	70 507	3 766	8 189	12
Weiblich	151 578	51,1	52 782	70 339	18 214	10 228	15
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	12 112	4,1	12 112	-	-	-	-
5 - 9	14 251	4,8	14 251	-	-	-	-
10 - 14	16 956	5,7	16 956	-	-	-	-
15 - 19	17 520	5,9	17 487	33	-	-	-
20 - 24	16 466	5,5	15 811	625	-	27	3
25 - 29	15 330	5,2	10 912	4 113	3	299	3
30 - 34	15 693	5,3	6 674	8 301	34	678	6
35 - 39	17 239	5,8	4 555	11 323	81	1 274	6
40 - 44	24 638	8,3	4 729	17 164	(175)	2 570	-
45 - 49	26 772	9,0	3 817	19 019	359	3 574	3
50 - 54	23 843	8,0	2 452	17 588	602	3 195	6
55 - 59	19 963	6,7	1 583	15 212	909	2 259	-
60 - 64	16 720	5,6	967	12 835	1 348	1 570	-
65 - 69	13 992	4,7	672	10 299	1 913	1 108	-
70 - 74	17 742	6,0	951	12 108	3 669	1 014	-
75 - 79	11 934	4,0	648	6 903	3 906	477	-
80 - 84	8 774	3,0	524	3 825	4 192	233	-
85 - 89	4 936	1,7	329	1 277	3 234	(96)	-
90 und älter	1 994	0,7	175	221	1 555	43	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	6 960	2,3	6 960	-	-	-	-
3 - 5	7 737	2,6	7 737	-	-	-	-
6 - 9	11 666	3,9	11 666	-	-	-	-
10 - 15	20 310	6,8	20 310	-	-	-	-
16 - 18	10 478	3,5	10 472	6	-	-	-
19 - 24	20 154	6,8	19 472	652	-	27	3
25 - 39	48 262	16,3	22 141	23 737	118	2 251	15
40 - 59	95 216	32,1	12 581	68 983	2 045	11 598	9
60 - 66	21 319	7,2	1 183	16 244	1 893	1 999	-
67 - 74	27 135	9,1	1 407	18 998	5 037	1 693	-
75 und älter	27 638	9,3	1 676	12 226	12 887	849	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	280 244	94,4	110 104	131 260	21 444	17 436	-
Bosnien und Herzegowina	497	0,2	115	318	18	43	3
Griechenland	1 050	0,4	386	578	43	43	-
Italien	2 421	0,8	831	1 319	93	178	-
Kasachstan	245	0,1	27	206	12	-	-
Kroatien	369	0,1	112	208	19	30	-
Niederlande	266	0,1	73	145	18	30	-
Österreich	152	0,1	27	101	18	6	-
Polen	1 285	0,4	305	862	28	(87)	3
Rumänien	(147)	(0,0)	52	83	3	9	-
Russische Föderation	576	0,2	(114)	419	10	33	-
Türkei	2 768	0,9	989	1 597	80	102	-
Ukraine	107	0,0	21	77	-	9	-
Sonstige	6 748	2,3	2 449	3 673	(194)	411	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	166 540	56,7	63 950	80 310	13 610	8 680	/
Evangelische Kirche	76 320	26,0	29 390	35 150	6 950	4 830	/
Evangelische Freikirchen	1 970	0,7	720	1 060	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 050	1,0	1 080	1 670	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 970	2,0	2 540	2 990	/	290	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 630	13,5	16 560	18 340	980	3 740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	155 190	52,9	47 560	91 320	3 120	13 190	/
Erwerbstätige	149 360	50,9	44 840	89 190	2 980	12 340	/
Erwerbslose	5 830	2,0	2 720	2 130	/	850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 630	1,6	1 970	1 810	/	740	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 200	0,4	750	320	/	/	/
Nichterwerbspersonen	138 390	47,1	66 090	48 910	18 800	4 590	/
Personen unterhalb des Mindestalters	43 440	14,8	43 440	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	61 490	20,9	4 160	35 900	18 260	3 170	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 890	5,1	14 690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 170	3,8	740	9 920	220	290	/
Sonstige	7 400	2,5	3 060	2 900	310	1 130	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	126 590	84,8	40 390	73 320	2 450	10 440	/
Beamte/-innen	7 060	4,7	1 480	5 120	(50)	410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 430	4,3	860	4 960	/	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	5,2	1 800	4 770	270	980	/
Mithelfende Familienangehörige	1 450	1,0	310	1 030	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 270	5,0	1 340	5 110	/	680	/
Akademische Berufe	21 630	14,8	5 840	14 120	270	1 400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 690	19,6	9 040	16 940	410	2 300	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 550	12,7	5 980	10 770	320	1 480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 610	15,4	7 160	12 240	820	2 390	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 580	1,8	710	1 700	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 510	13,3	7 590	10 350	/	1 350	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 500	7,9	3 070	7 310	/	1 000	/
Hilfsarbeitskräfte	13 540	9,2	3 570	7 990	570	1 400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	510	0,4	340	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 620	2,4	1 020	2 270	/	170	/
Produzierendes Gewerbe	47 340	31,7	14 210	29 150	540	3 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 460	25,7	11 440	23 730	460	2 820	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 750	1,2	(320)	1 280	/	(130)	/
Baugewerbe	7 140	4,8	2 440	4 150	/	490	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 430	23,1	10 970	19 460	850	3 140	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 640	17,2	8 200	14 410	710	2 320	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 790	5,9	2 770	5 050	150	830	/
Sonstige Dienstleistungen	63 960	42,8	18 630	38 300	1 440	5 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 410	2,3	960	2 160	/	220	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 060	10,1	4 990	8 550	320	1 200	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 540	5,7	2 080	5 690	(100)	(670)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 960	24,7	10 610	21 910	960	3 490	/
Unbekannt	10	0,0	0	10	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 310	31,6	13 310	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 240	50,4	21 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 620	18,1	7 520	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 380	8,1	10 290	7 080	1 870	1 140	/
Ohne Schulabschluss	12 870	5,1	2 800	7 070	1 870	1 130	/
Noch in schulischer Ausbildung	7 510	3,0	7 490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 860	39,5	15 500	59 800	15 550	8 010	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 060	26,0	23 400	34 490	2 660	4 510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 440	23,0	15 870	34 390	2 660	4 510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 620	3,0	7 520	/	/	/	/
Fachhochschulreife	26 220	10,5	8 530	15 410	720	1 550	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 660	15,9	13 200	22 750	1 120	2 590	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 110	28,0	32 640	24 820	8 890	3 750	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	120 070	48,0	25 540	74 340	10 480	9 700	/
Fachschulabschluss	28 140	11,3	5 650	18 670	1 470	2 350	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 210	1,3	520	2 280	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 990	4,8	2 650	8 200	450	690	/
Hochschulabschluss	14 750	5,9	3 610	9 830	440	880	/
Promotion	1 890	0,8	310	1 380	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	233 620	79,6	87 900	111 520	19 310	14 900	/
Personen mit Migrationshintergrund	59 920	20,4	26 400	28 000	2 620	2 900	/
Ausländer/-innen	16 220	5,5	4 990	9 520	700	1 010	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11 830	4,0	2 120	8 260	620	830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 380	1,5	2 860	1 260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 710	14,9	21 420	18 490	1 920	1 880	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 000	9,2	6 290	17 130	1 870	1 710	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 710	5,7	15 130	1 350	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 450	3,2	8 930	460	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	2,5	6 200	890	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	780	1,3	380	310	/	/	/
Griechenland	1 480	2,5	710	610	/	/	/
Italien	3 430	5,7	1 270	1 820	/	/	/
Kasachstan	9 370	15,6	3 920	4 470	660	320	/
Kroatien	650	1,1	/	370	/	/	/
Niederlande	820	1,4	320	390	/	/	/
Österreich	460	0,8	/	260	/	/	/
Polen	11 420	19,1	4 640	5 510	570	700	/
Rumänien	380	0,6	/	/	/	/	/
Russische Föderation	10 890	18,2	4 680	5 390	460	350	/
Türkei	4 490	7,5	2 150	2 100	/	/	/
Ukraine	410	0,7	230	/	/	/	/
Sonstige	15 340	25,6	7 590	6 490	490	770	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	1,2	/	310	/	/	/
1960 - 1969	1 770	4,6	/	1 270	/	/	/
1970 - 1979	4 040	10,4	300	2 870	370	500	/
1980 - 1989	5 910	15,2	940	4 150	320	500	/
1990 - 1999	19 330	49,8	4 730	12 580	1 140	880	/
2000 - 2011	6 270	16,2	2 080	3 620	200	370	/
Unbekannt	1 030	2,7	210	590	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 640	7,7	3 870	700	/	/	/
5 - 9 Jahre	7 130	11,9	5 290	1 660	/	/	/
10 - 14 Jahre	9 030	15,1	5 020	3 360	240	420	/
15 - 19 Jahre	14 260	23,8	5 500	7 550	730	490	/
20 und mehr Jahre	23 830	39,8	6 510	14 160	1 370	1 790	/
Unbekannt	1 030	1,7	210	590	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	128 423	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 094	32,8
Paare ohne Kind(er)	35 350	27,5
Paare mit Kind(ern)	37 586	29,3
Alleinerziehende Elternteile	10 714	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 679	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 094	32,8
Ehepaare	64 940	50,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(55)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 941	6,2
Alleinerziehende Mütter	8 619	6,7
Alleinerziehende Väter	2 095	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 679	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	42 094	32,8
2 Personen	42 037	32,7
3 Personen	20 465	15,9
4 Personen	16 334	12,7
5 Personen	5 380	4,2
6 und mehr Personen	2 113	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28 437	22,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 615	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	87 371	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	83 650	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	35 350	42,3
Paare mit Kind(ern)	37 586	44,9
Alleinerziehende Elternteile	10 714	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	64 940	77,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(55)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 941	9,5
Alleinerziehende Väter	2 095	2,5
Alleinerziehende Mütter	8 619	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	42 523	50,8
3 Personen	20 061	24,0
4 Personen	15 791	18,9
5 Personen	4 201	5,0
6 und mehr Personen	1 074	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	296 875	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	145 297	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	151 578	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 112	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	14 251	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	16 956	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	17 520	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	16 466	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	15 330	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	15 693	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	17 239	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	24 638	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	26 772	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	23 843	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	19 963	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	16 720	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	13 992	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	17 742	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	11 934	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	8 774	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	4 936	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 994	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 960	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	7 737	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	11 666	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	20 310	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	10 478	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	20 154	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	48 262	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	95 216	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	21 319	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	27 135	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	27 638	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	115 605	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	140 688	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	21 971	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	18 405	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	158	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	(27)	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	280 244	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	497	7 362	33 756	140 103
Griechenland	1 050	18 548	75 941	254 282
Italien	2 421	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	245	2 365	10 725	46 740
Kroatien	369	5 669	32 834	209 840
Niederlande	266	3 667	62 817	128 862
Österreich	152	2 654	19 810	164 246
Polen	1 285	20 740	99 632	382 391
Rumänien	(147)	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	576	6 700	38 329	174 023
Türkei	2 768	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	107	5 454	25 751	112 983
Sonstige	6 748	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	166 540	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	76 320	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 970	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 050	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	5 970	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	39 630	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,1	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,2	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,3	8,0	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,7	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,1	7,1	7,1
25 - 39	16,3	17,0	17,6	17,9
40 - 59	32,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,2	7,6	7,4	7,6
67 - 74	9,1	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,9	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	47,4	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,4	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,4	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,5	0,4	0,3
Italien	0,8	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,6	0,5
Rumänien	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	56,7	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	26,0	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,5	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	155 190	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	149 360	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 830	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 630	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 200	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	138 390	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	43 440	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	61 490	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 890	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 170	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	7 400	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	126 590	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	7 060	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 430	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 830	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 450	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 270	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	21 630	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 690	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	18 550	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 610	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 580	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	19 510	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 500	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	13 540	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	510	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 620	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	47 340	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	38 460	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 750	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	7 140	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34 430	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 640	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 790	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	63 960	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 410	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 060	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 540	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 960	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 310	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	21 240	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	20 380	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	12 870	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	7 510	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	98 860	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	65 060	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	57 440	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 620	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	26 220	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 660	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 110	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	120 070	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	28 140	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 210	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 990	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	14 750	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 890	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	233 620	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	59 920	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	16 220	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	11 830	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 380	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 710	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	27 000	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	16 710	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	9 450	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	780	13 170	58 050	227 910
Griechenland	1 480	25 560	110 330	368 440
Italien	3 430	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	9 370	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	650	8 570	54 770	330 730
Niederlande	820	6 520	110 400	226 240
Österreich	460	7 010	44 960	345 620
Polen	11 420	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	380	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	10 890	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	4 490	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	410	9 640	48 870	229 510
Sonstige	15 340	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	470	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	1 770	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	4 040	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	5 910	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	19 330	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	6 270	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 030	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 640	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	7 130	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	9 030	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	14 260	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	23 830	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 030	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,9	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,9	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	2,0	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	2,5	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,8	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,7	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,4	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,9	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,7	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,7	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	4,8	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,1	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,8	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,1	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,7	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,7	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,6	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,1	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,0	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,5	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,0	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,5	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,9	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,9	6,2	7,6	7,9
Promotion	0,8	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,6	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,4	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	5,5	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,2	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,3	1,5	1,4	1,5
Griechenland	2,5	3,0	2,6	2,4
Italien	5,7	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	15,6	7,6	7,4	8,1
Kroatien	1,1	1,0	1,3	2,2
Niederlande	1,4	0,8	2,6	1,5
Österreich	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	19,1	24,0	18,4	13,1
Rumänien	0,6	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	18,2	7,6	8,4	8,6
Türkei	7,5	22,6	21,7	17,7
Ukraine	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,2	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	4,6	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	10,4	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	15,2	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	49,8	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,2	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	2,7	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	7,7	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	23,8	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	39,8	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	1,7	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	128 423	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 679	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 095	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 679	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	42 094	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	42 037	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	20 465	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	16 334	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	5 380	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 113	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28 437	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 615	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	87 371	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	50,6	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	32,8	38,1	37,8	37,2
2 Personen	32,7	33,3	32,9	33,2
3 Personen	15,9	13,9	13,9	14,5
4 Personen	12,7	10,0	10,3	10,4
5 Personen	4,2	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	83 650	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	35 350	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	37 586	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 714	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	64 940	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(55)	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 941	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 095	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 619	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	42 523	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	20 061	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	15 791	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	4 201	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 074	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Soest	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,3	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,6	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,8	55,5	54,9	54,9
3 Personen	24,0	22,8	22,6	23,4
4 Personen	18,9	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

